

Motivationsschub: kontrastreiches Holland

Widersprüche durchleben - mentale Kraft schöpfen

Unter dem Titel MeetCentives in Holland hat das Niederländische Büro für Tourismus (NBT) im Frühjahr 93 in Deutschland eine Kampagne für den Meeting und Incentive-Markt gestartet.

Diese Kampagne, die auch 1997 weitergeführt wird, richtet sich besonders an Kunden, die eine ungestörte und „neutrale“ Atmosphäre außerhalb des Unternehmens wünschen. Die Entfernung zwischen Firmensitz und Meeting-Ort darf jedoch nicht zu groß sein und muss im angemessenen Verhältnis zur Dauer des Meetings stehen.

Die Nähe zu vielen Gebieten Deutschlands garantiert eine kurze Anreise. Längere Anreisen werden durch eine sehr gute Verkehrsinfrastruktur innerhalb Hollands kompensiert.

Zaubertrank und Freilichtmuseum moderner Kunst

Holland bietet mit seiner Destination Rotterdam und Umgebung eine Art „Zaubertrank“ gegen den Kulturpessimismus unserer Tage. Die Mixtur ist alles andere als mystisch.

Man taucht schwungvoll ein in die Stätten moderner kultureller Highlights (Rotterdam ist wirklich eine Art Freilichtmuseum modernster Architektur und Kunst) und genießt beschaulich die kolonialen Werte vergangener Tage. Zu alledem erfährt man bei Reisen back to the roots wie viel körperliche und mentale Kraft mobilisiert werden kann; um das zu erleben, muss man nicht quer über den Globus jetten.

Charakter und Teamgeist werden gebildet an Bord eines Segelschiffes. Eine Wahrheit - beinahe so alt wie die Menschheit - stellt sich in den Dienst modernster Anforderungen. In Harlingen - direkt am Wattenmeer - wartet die Flotte der Reederei Vooruit, dem ältesten Charterbetrieb Hollands. Die traditionellen Segelschiffe sind geeignet für Gruppen von 12 bis 34 Personen.

Landleben - Stadtleben

Auch das Holland Travel Team komponierte zündende Ideen für Incentivereisen:

Jeep-Safari mit zünftigem Picknick, Barbecue am Lagerfeuer und Übernachtung im Zeltcamp. Spannender Segeltörn mit deftiger Schiffermahlzeit, rauschendem Hafenfest mit Folklore. Landleben mit rustikalem Bauernfrühstück, Kühe melken, Pferdefuhrwerk, Schafe versorgen, Klompen (Holzschuhe) tragen, Geneverprobe. Stadtleben mit dem Flair einer Weltstadt, Kultur erleben, Grachten, Museen, Diamanten, Tretbootrallye.

Auch Holland Arrival Travel offeriert sich als Geschäftspartner für Komplettarrangements in den Niederlanden.

So wird als Spezialausflug eine Tour mit dem Segelschiff „De Tijd“ über die „Vinkeveese Plassen“ - eine der malerischsten Binnenseen Hollands - angeboten. Unterwegs wird Halt gemacht um eine Aalräucherei zu besuchen - natürlich mit anschließender Verkostung dieser Delikatesse. Weiter geht es mit dem Fahrrad durch den „Polder“. Unterwegs bieten Käsemädchen zur Stärkung der Gäste Käse, Matjes und Schnaps an. Ziel ist der Weinkeller in einer alten Burg, wo man unter Klängen der typisch holländischen Drehorgelmusik Käse und Wein kostet.

Oder wie wäre es mit Fallschirmspringen auf Texel. Texel ist die größte Wattenmeerinsel Hollands und ist vor allem als erste niederländische Seehundstation bekannt geworden.

Weltgrößter Hafen in Rotterdam

Rotterdam hat mehr zu bieten als Hafenromantik. Hinter einer eindrucksvollen Silhouette - auffallend durch seine moderne Architektur - findet man das wirtschaftliche Herz der Niederlande.

Die Rotterdammer scheinen ihre Trauer über die durch den 2. Weltkrieg weitgehend zerstörte Stadt in wirtschaftliche Kraft verwandelt zu haben.

Stadt ohne Herz nannten sie ihre Stadt nach dem Krieg und widmeten diesem Gefühl eine Skulptur in zentraler Lage (symbolisch dargestellt durch einen Menschen ohne Herz). Dass dies alles nicht so sentimental gemeint war, wie es klingen mag, zeigt sich in den Plänen zum Wiederaufbau der Stadt: zunächst wurde der Hafen wieder aufgebaut, die Menschen lebten solange in Zelten. Es entstand eine ganz neue Stadt, quasi „vom Reißbrett“. Diese überrascht durch sein lebendiges Nebeneinander von beschaulicher Baukunst vergangener Jahrhunderte und der Dynamik der Moderne.

Moderne Kunst und koloniale Werte

„Waterstad“ - auch das maritime Herz der Stadt genannt - und der „Oude Haven“ (Alter Hafen bieten eine solche Kulisse. Im Oude Haven imponieren die weltberühmten „Würfelwohnungen“ und die charakteristischen Weinhafengebäude aus dem 18. Jahrhundert. In der Oost-Wijnstraat 14 empfiehlt es sich in die „Brassene de Tijdgeest“ (Brassene des Zeitgeistes) einzukehren. Die Bar ist gut sortiert. Die Barkeeper sind aufmerksam und entgegenkommend. Der richtige Rahmen, um seine frisch erlebten Eindrücke in kleiner Runde zu besprechen.

Oder man nutzt das Ambiente für ein gemeinsames Dinner. Bei Voranmeldung können Essen für bis zu 200 Personen angerichtet werden; und man sitzt mittendrin im niederländischen Kolonialzeitalter. Gleich daneben die Erasmusbrücke. Ihre futuristische Konstruktion symbolisiert „Weltenumspannung“ auf moderne Weise. Jenseits der Brücke werden alte Industrie- und Hafengebäude zu modernen Wohnungen mit gehobener Ausstattung umgebaut. Auch ein Theater wird dort entstehen.

Noblesse oblige und "Szene"

Weithin sichtbar das wunderschöne Jugendstilgebäude der alten Holland-Amerika-Linie. Es beherbergt heute das New-York-Hotel. Völlig undurchsichtig, um nicht zu sagen skurril, erscheint hingegen dessen Vermarktungsstrategie. Dem Rotterdamer Convention-Büro, das besonders aktiv und Incentive orientiert ist, ist es nicht möglich gemacht worden, zusammen mit Journalisten, das Gebäude zu besichtigen. Der Betrachter bleibt allein mit seinen widersprechenden Gefühlen. Er ist fasziniert und irritiert über diese Stilmischung aus noblesse oblige und „Szene“.

Beim Thema Hafen: „Spido Rondvaarten“ bietet eine Rundfahrt an, die man nicht versäumen sollte. Die Schiffe können auch exklusiv angemietet und mit einem individuellen Rahmenprogramm auf Tour geschickt werden. So können auch die Routen ganz nach Maß gestaltet werden. Denkbar ist eine kleine Festivität an Bord, begleitet durch eine Jazzband. Auch kann man unterwegs anhalten (z.B. beim New-York-Hotel) und die Reise mit einem Hafenfest glanzvoll abschließen. Unterwegs erfährt man viel über „Bruttotonnenregister“, die Dimensionen des Containerhafens und die Hafengeschichte. Dem Besucher erschließt sich hier die Quelle für die Wirtschaftskraft und den Kulturoptimismus dieser Stadt. Angenehm der Gedanke, dass das Gesicht Europas von hier aus gestaltet wird.

World Trade Center und Luxus-Hotels:

Es ist eigentlich selbstverständlich, dass diese europäische Großstadt fünf Kongreßzentren hat, als da wären: De Doelen, Engels, Erasmus, Feijenoord (Maasgebäude) und das World Trade Center.

Entsprechend auch die Hotelszene der Stadt. Rotterdam verfügt über eine Reihe von guten 4-Sterne -und dem Hilton als 5-Sterne-Hotel. Das Hilton ist das größte Hotel (254 Zimmer) und verwöhnt den Gast mit dem zu erwartenden Luxus. Es liegt mitten im Bummel -und Einkaufszentrum. Unter den 4-Sterne Hotels ragt das Bilderberg Parkhotel (ebenfalls in zentraler Lage) hervor. Es fällt besonders durch seine moderne Innenarchitektur auf. Geschmackvoll und gemütlich das moderne Interieur der durchweg geräumigen 189 Ein- und Zwei-Bett-Zimmer.

Beim abendlichen Dinner genießt der Gast die privilegierte Aussicht auf den grünen Stadtgraben. Auch das 4-Gänge-Menü verdient seine 4-Sterne de luxe.

Beinahe selbstredend die Auswahl an internationalen Weinen der gehobenen Klasse.

Den Haag - königliches konferieren: Tagen und Träumen unter einem Dach

Von der Konferenz ins komfortable Zimmer: Den Haag bietet jetzt beides unter einem Dach - im Doppelpack. Im Niederländischen Kongreßzentrum öffnet ein Luxus-Hotel der Dorint-Gruppe seine Pforten, während das Steigenberger Kurhaus Hotel einen neuen Tagungskomplex in Betrieb nimmt.

Die königliche Kulisse für einen Kongress

In Den Haag residiert die Königin, regiert das Kabinett und debattiert das Parlament; in Den Haag tagt der Internationale Gerichtshof und beraten Diplomaten aus aller Welt - Konferenzen gehören hier zur Tagesordnung. Entsprechend groß und vielseitig ist das Angebot an Hotels und Tagungsräumen.

Sie wünschen beides in einem? Das Niederländische Kongreßzentrum läßt bitten.

Sage und schreibe 28 moderne Konferenzräume bieten die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Meeting. Und 216 luxuriöse Zimmer lassen keine Wünsche offen.

Sie brauchen dem Gebäude nur auf's Dach zu steigen - direkt ins 4 Sterne Dorint-Hotel.

Meeting mit Meeresblick gefällig? In Scheveningen hat das Steigenberger Kurhaus Hotel seine Kongresskapazitäten erweitert. Wo früher die Roulettekugel rollte, wird heute getagt und diskutiert: Im ehemaligen Gebäude des Holland Casinos befindet sich ein moderner Tagungskomplex mit Raum für 600 Gäste. Außerhalb des Hotels rollt die Kugel weiter. Das traditionelle Holland-Casino, jetzt im modernsten Gewand, befindet sich - unübersehbar - nun gegenüber dem Steigenberger Hotel. Wenn Sie mögen, versuchen Sie Ihr Glück.

Tudor und altholländisch

Mit dem „Carlton Ambassador Hotel Den Haag“ werden nun Ihren romantischen Gefühlen keine Grenzen mehr gesetzt. Wiedereröffnet ist hier ein Hotel für kleine exklusive Gruppen. Mitten im historischen „Mesdag-Viertel“, umgeben von Museen, dem Friedenspalast und unweit der Einkaufspassage der Innenstadt, residiert der Star der „Carlton Hotel Collection“. Verweilen Sie in diesem Quell erhabener Gefühle und Gelassenheit. Genießen Sie die gedämpfte und doch frische Atmosphäre dieses 5-Sterne-Hotel's, das bewusst den Tudor-Stil mit altholländischem kombiniert.

Die Carlton Hotel Collection ist auch am Strand von Scheveningen durch das 4-Sterne Carlton Beach Hotel vertreten. Mit seinen insgesamt 183 Zimmern, Studios und

Konferenzräumen für Tagungen und Seminare bis zu 250 Personen rundet es Den Haag's reichliches Angebot an Hotel- und Meetingkapazitäten ab. Nebenbei: in Rotterdam's Welthafen „Europoort“ finden Sie noch das Carlton Oasis Hotel, in Utrecht, dem grünen Herzen der Niederlande das „Carlton President Hotel Maarsen“ und in der geschichtsträchtigen Stadt Haarlem, nur 20 Minuten entfernt von Amsterdam, das „Carlton Square Hotel“. Es handelt sich hier auch um durchweg 4-Sterne-Hotels der Carlton Hotel Collection.

Die Krone der Motivation

Sie suchen das ausgefallene Ambiente für attraktive Rahmenprogramme oder Incentives? Lassen Sie sich von Den Haag überraschen. Schreiten Sie als Riese durch die Miniaturwelt Madurodam; stehen Sie Auge in Auge einem mächtigen Stier gegenüber - im Mauritshuis blickt er vom Gemälde Paulus Potter's herab. Spazieren Sie über den Meeresboden im Sea Life Centre, bestaunen Sie die spitzen Zähne echter Haie.

Strand und Dünen werden im Handumdrehen zur Bühne für Aktiv- und Abenteuerprogramme. Von Radfahren bis Sandburgen bauen - Motivation garantiert.

Den Haag setzt Ihrem Incentive die Krone auf...

+ + + BAU/BI + + +

Die Meet Centives in Holland

Teilnehmer 1997:

- Rederij Vooruit
- St. Promotie Den Haag
 - VVV Texel
- Holland Arrival Travel
 - VVV Rotterdam
- Carlton Beach Hotel
- Holland Travel Team

Nähere Informationen bei Holland, Niederländisches Büro für Tourismus, Frau Andrea Schuhmacher, Köln, Tel: 0221 / 92 57 17 23